
NATIONALE AUSWAHLSITZUNG

KIEL 2019

30. MAI - 04. JUNI 2019



Das Europäische Jugendparlament

Das Europäische Jugendparlament in Deutschland e.V. (EJP) bietet seit fast 30 Jahren jungen Menschen einen Raum, sich aktiv mit gesellschaftlichen Fragen auseinanderzusetzen, Visionen zur weiteren Gestaltung Europas zu entwickeln und diese mit anderen zu diskutieren. Unsere europapolitische Bildungsarbeit wurde bereits mit der Theodor-Heuss-Medaille und dem Europe Award prämiert. Wir sind engagierte Jugendliche, die durch interaktive, europapolitische Bildungsarbeit den Austausch junger Menschen in Europa fördern sowie unsere Generation dazu befähigen, sich eine eigene Meinung zu bilden und sich aktiv am politischen und gesellschaftlichen Leben zu beteiligen. Deutschlandweit erreichen wir jährlich etwa 1.200 Jugendliche und mehr als 35.000 Schüler*innen in ganz Europa.



Der Nationale Auswahlprozess

Mit dem Nationalen Auswahlprozess veranstaltet das EJP seit 1990 jährlich einen anspruchsvollen, bundesweiten Jugendwettbewerb. Zu Beginn steht im Herbst 2018 ein Vorentscheid, bei dem sich Jugendliche zwischen 15 und 19 Jahren mit einer thematischen Ausarbeitung zum Umgang mit Fake News im Internet auseinandersetzen. Anschließend werden die 30 besten Schuldelegationen sowie 30 Einzeldelegierte im Frühjahr 2018 zu einer der drei Regionalen Auswahl Sitzungen in Leipzig, Tecklenburg und Süddeutschland eingeladen. Der Wettbewerb endet im Frühsommer 2019 mit der Nationalen Auswahl Sitzung in Kiel. Dort werden die Gewinner*innen aller der Regionalen Auswahl Sitzungen zusammenkommen, um als Vertreter*innen Deutschlands für die Internationalen Sitzungen ausgewählt zu werden.



Demokratischer Wandel

Im Vorfeld der Wahl des Europaparlaments wurden der demokratische Wandel sowie Justiz und Grundrechte in den Fokus der Europäischen Kommission unter Präsident Jean-Claude Juncker mit dem Ziel eines geeinten, starken und demokratischen Europas gestellt. Eine enge justizielle Zusammenarbeit ist heute wichtiger denn je, um Korruption, Menschenhandel und Schmuggel in Europa zu bekämpfen. Das 100-jährige Bestehen der Demokratie in Deutschland unterstreicht ihre Bedeutung auf europäischer Ebene. Eine ausführlichere Zusammenarbeit mit den nationalen Parlamenten ist angestrebt, um den Bürger*innen die Demokratie im europäischen Kontext näher zu bringen. Aufgrund der Aktualität der Themen werden Justiz, Grundrechte und demokratischer Wandel im inhaltlichen Fokus des 29. Nationalen Auswahlprozesses stehen.



Veranstungskonzept und Programm im Überblick

Gruppendynamisches
Kommunikationstraining
-
Teambuilding



Ausschussarbeit
-
Committee Work



Parlamentarische
Vollversammlung
-
General Assembly

Zu Beginn steht zur Steigerung des gegenseitigen Vertrauens das Teambuilding, bei dem die Teilnehmenden in fordernden Aktivitäten sich selbst und die anderen Teammitglieder besser kennenlernen.

Während der Ausschussarbeit setzen sich die Delegierten mit ihrem Ausschussthema auseinander und erarbeiten mit eigenen Ideen und Lösungsvorschlägen auf Englisch eine Resolution.

Die parlamentarische Vollversammlung folgt den Regeln des Europäischen Parlaments. Die Delegierten verteidigen ihre Resolutionen durch Reden und diskutieren in offenen Debatten über ihre Resolution aller Ausschüsse.

Ein akademisches und kulturelles Rahmenprogramm bietet den Teilnehmenden mehrfach Einblick in die Geschichte und Kultur Schleswig-Holsteins und ermöglicht neue Perspektiven für die Bearbeitung der Ausschussthemen.

Das Europäische Jugendparlament in Kiel

Mit dem Inkrafttreten der Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten und der Charta der Grundrechte der Europäischen Union vor 65 Jahren ebnete die Europäische Union den Weg für ein Europa, das sich für Menschen- und Grundrechte einsetzt. Rassismus, Pressefreiheit und die #MeToo-Debatte stehen aktuell heutzutage medial im Fokus. Vermehrt wird dadurch deutlich, dass die Einhaltung der Menschen- und Grundrechte auch in europäischen Ländern nicht selbstverständlich, sondern ein Privileg ist. Deshalb werden sich die Teilnehmenden der 29. Auswahlsitzung mit diesen Themen mit besonderem Augenmerk auf die Rolle der Europäischen Union beschäftigen. Ebenso hat die Stadt Kiel einen historischen Bezug zu den Menschen- und Grundrechten. Der Matrosenaufstand 1918, bei dem sich die Matrosen und Arbeiter in Kiel durch Befehlsverweigerung und Streiks für das Kriegsende einsetzten, legte den Grundstein für die Novemberrevolution und den darauffolgenden Beginn der deutschen Demokratie. Die Stadt Kiel trägt seit mehr als 100 Jahren dazu bei, dass die Menschen- und Grundrechte in Politik und Gesellschaft, in- und außerhalb der EU, verankert sind.



“Das Europa von morgen liegt in unserer Hand. Und ganz besonders in der Hand der jungen Generation. Das Europäische Jugendparlament ermutigt Jugendliche dazu, sich mit ihren Ideen und Vorstellungen einzubringen, mit jungen Menschen aus anderen Ländern zu diskutieren und für die überzeugendsten Lösungen auch zu streiten. Eine wichtige, großartige Sache!”

Dr. Wolfgang Schäuble, Bundestagspräsident

KONTAKT

Tim Kniepkamp
Projektmitarbeiter

Mobil: +49 176 21728090
E-Mail: tim.kniepkamp@eyp.de

Europäisches Jugendparlament
in Deutschland e.V.
Sophienstr. 28-29 | 10178 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 726 21 95-26

www.eyp.de

Die Nationale Auswahlsitzung auf einen Blick

- 160 Teilnehmende aus Deutschland und Europa
- Fast 30 Jahre Erfahrung in politischer Bildungsarbeit
- Europäische Vielfalt erleben, Freundschaften schließen
- Meinungen bilden, Ideen debattieren
- Förderung der Entscheidungsträger*innen der Zukunft
- Öffentliches Interesse durch Redner*innen und Gäste



In Kooperation mit der
Vertretung der Europäischen
Kommission in Deutschland